

Late Summer School

Methodologie rassismuskritischer Forschung

Rassismuskritische Forschung in Zeiten der Normalisierung rechter Positionen

Wir haben es gesellschaftspolitisch betrachtet mit einer immer stärkeren Normalisierung rechter, rassistischer Positionen und Gewalt zu tun. Auch rassismuskritische Forschung ist zunehmend mit diesen Umständen konfrontiert bzw. in diese verstrickt. Dieses Verhältnis lässt sich mit Hilfe unterschiedlicher Fragen beleuchten: Mit welchen Herausforderungen für Forscher:innen gehen die politischen und dominanzkulturellen Entwicklungen einher? Welche Räume der Reflexion und Weiterentwicklung von Forschungspraxis sind bedeutsam und realisierbar? Diese und weitere Fragen stehen im Mittelpunkt der diesjährigen Late Summer School. Dabei wird ein Diskussions-, Sprech- und Sprachlosigkeitsraum eröffnet, in dem Erfahrungen geteilt und Perspektiven rassismuskritischer Forschung in Zeiten der Normalisierung rechter Positionen thematisiert, aber auch Sorgen, Befürchtungen und Hilflosigkeiten artikuliert werden können. Wir wollen den Blick darauf richten, was es heißt, unter Bedingungen der Normalisierung rechter, rassistischer Positionen zu Rassismus zu forschen und welche Verantwortung, Möglichkeiten und Ressourcen rassismuskritischer Forschung dabei zukommen.

Mit der Late Summer School „Methodologie rassismuskritischer Forschung“, die 2022 erstmalig von der AG 10 Migrationspädagogik und Rassismuskritik an der Universität Bielefeld durchgeführt wurde und nunmehr regelmäßig

an einem der ersten Wochenenden im Dezember stattfindet, wird ein Rahmen geschaffen, in dem entlang der Auseinandersetzung mit eigenen empirischen Studien methodische und methodologische Fragen der Rassismusforschung bzw. der rassismuskritischen Forschung in einer eher sondernden und dialogischen Form möglich ist. Unterschiedliche Elemente kennzeichnen die Late Summer School: Arbeit in Interpretationswerkstätten an empirischem Material aus der Rassismusforschung, Impulse von externen Referent:innen und selbstorganisierte Arbeit.

Um uns diesen Fragen anzunähern und einen Raum zu schaffen, in welchem auf mehreren Ebenen (etwa: Praktiken der Herabwürdigung kapitalismus-, rassismus- oder patriarchatskritischer Ansätze oder Risiken in und durch Forschung für (etwa rassistisch diskreditierbare) Forscher:innen) über die Involviertheit rassismuskritischer Forschung in gesellschaftspolitische Verhältnisse gesprochen werden kann, werden Fragen, Ergebnisse und Erfahrungen aus laufenden und abgeschlossenen Forschungsprojekten thematisiert.

Rassismuskritische Forschung in Zeiten der Normalisierung rechter Positionen

04.12.2025 BEGINN: 13:00 UHR	05.12.2025 BEGINN: 9:00 UHR	06.12.2025 BEGINN: 9:00 UHR, ENDE: 15 UHR
Reflexionen, Plenum und Interpretationswerkstätten	Reflexion und Kommentierung des Vortrags durch Barış Ertuğrul (Universität Bielefeld)	Reflexion und Kommentierung des Vortrags durch Saskia Müller (Universität Bielefeld)
 Podiumsdiskussion „Forschung in den spezifischen gesellschaftspolitischen Verhältnissen“ mit Sina Arnold (Technische Universität Berlin), Anika Taschke (Rosa-Luxemburg-Stiftung) und Denis van de Wetering (Wissensnetzwerk Rechtsextremismusforschung), moderiert von Jocelyn Dechêne & Saphira Shure (Universität Bielefeld)	Reflexionen, Plenum und Interpretationswerkstätten	 Reflexionen, Plenum und Interpretationswerkstätten
Gemeinsamer Ausklang mit Imbiss	 Workshops Forschung zu Rassismus unter Bedingungen von Rassismus: Eine Annäherung an Fragen der Forschungsethik und Forschungsreflexion Jaël In 't Veld und Vanessa Ohm (Gelingensbedingungen rassismussensibler Lehrer:innenbildung, Universität Bielefeld) Im Rassismus zu Rassismus in der Schule ethnographisch forschen Magnus Frank und Anja Steinbach (Kontinuitäten und Neuformierungen von Institutionellem Rassismus in der Schule, Europa-Universität Flensburg) Wissen über Rassismus – Vertrauen, Glaubwürdigkeit und Sicherheit in Interviewsettings Yasmina Gandouz-Touati, Shadi Kooroshy und Liesa Rühlmann, (Wissen über Rassismus, Universität Bielefeld) Zu den Workshopbeschreibungen kommen Sie hier:  https://www.uni-bielefeld.de/fakultaeten/erziehungswissenschaft/arbeitsgruppen/ag10/kolloquien/late-summer-school-method/#comp_00006874926_0000001085_04c6	 Vortrag von Juliane Karakayali (Evangelische Hochschule Berlin) Arbeitstitel: „Rassismuskritisches Forschen trotz und wegen der Normalisierung rechter Positionen“
	 Kulturveranstaltung Gemeinsames Abendessen	Gemeinsamer Ausklang mit Mittagsimbiss

Anmeldung



ANMELDUNG: Bitte melden Sie sich über das Online-Formular für die Late Summer School an, dass Sie unter dem nebenstehenden QR-Code und unter diesem Link finden: <https://limesurvey.ew.uni-bielefeld.de/index.php?r=survey/index&sid=958797&lang=de>. Bitte senden Sie Ihre Anmeldung mit dem ausgefüllten Anmeldebogen bis spätestens zum 12. September 2025 über das Online-Formular ab. Aufgrund des großen Interesses an der Late Summer School in den letzten Jahren und der begrenzten Plätze wird es ein Auswahlverfahren geben. Teilnahmezusagen erfolgen bis Anfang Oktober 2025.

MATERIAL: In der diesjährigen Late Summer School wird es mehrere Interpretationswerkstätten geben, in denen gemeinsam an empirischem Material und an Interpretationstexten von den Teilnehmenden gearbeitet werden kann. Bitte geben Sie bei der Anmeldung an, ob Sie Material aus Ihren Forschungsprojekten einbringen möchten. Eine Berücksichtigung können wir leider nicht in jedem Fall zusagen. Wir melden uns bei Ihnen, falls Ihr Material in eine Interpretationswerkstatt eingebracht werden kann. Dies geschieht nach Abschluss der Anmeldungen, sobald wir einen Überblick über das Interesse haben.

KOSTEN: Je nach Möglichkeit ist ein Unkostenbeitrag von 90 €, 120 € oder 150 € zu entrichten. Bitte geben Sie die Höhe des Beitrags im Online-Formular an. Falls der Unkostenbeitrag eine Hürde für Ihre Teilnahme darstellt, schreiben Sie uns gerne an: latesummerschool@uni-bielefeld.de

ORGANISATION: Bei Rückfragen melden Sie sich bitte bei Jocelyn Dechêne, erreichbar unter:

LATESUMMERSCHOOL@UNI-BIELEFELD.DE

Impressum:
 Universität Bielefeld, Fakultät Erziehungswissenschaft
 Universitätsstraße 25, D-33615 Bielefeld
latesummerschool@uni-bielefeld.de